

Bildrettung bei defektem Weißabgleich (1)

Freeware: JPG Illuminator (Windows, portabel)
Bezug: <http://www.jpg-illuminator.de/>

Durchführung:

Der Weißabgleich dient der korrekten Belichtung und den korrekten Lichtfarben bei der Aufnahme. Die Kamera sucht sich dazu normalerweise automatisch die hellste Stelle des Bildes. Ist der Weißabgleich allerdings – bspw. durch Fehlbedienung (wenn jemand anders ein Foto hat machen sollen und panisch an der Kamera rumtippte) – dejustiert, dann stimmt an den folgenden Fotos gar nichts mehr. Selbst so genannte „Fotofachgeschäfte“ sind mit dem Lokalisieren dieses Fehlers oftmals überfordert, tippen auf einen Softwarefehler und empfehlen den Kauf einer neuen Kamera. Während es aber bei der Kamera vollkommen ausreicht, den Weißabgleich wieder auf „Automatik“ zu schalten, sieht es mit der „Bildrettung“ wesentlich schwieriger aus. Zumindest bei Innenaufnahmen besteht aber eine begrenzte Korrekturmöglichkeit.



Vorher: Dejustierter Weißabgleich



Nachher: Korrektur

Das Foto mit „Datei/ Öffnen“ unter JPG Illuminator laden. Unter „Farbkorrektur“ die Regler für Rot und Blau stark, für Grün weniger stark zurück nehmen. Bei „Sättigung“ das Häkchen vor „balanciert“ setzen und die Farbsättigung etwa in dem Maße wie bei den Reglern für Rot und Blau zurück nehmen. Das Foto ist jetzt sehr dunkel, daher unter „Belichtungskorrektur in Blendenstufen“ stark aufhellen. Letzte Feinheiten werden mit dem Regler „Schatten“ justiert, anschließend das Resultat mit „Datei/ Speichern unter“ sichern.

Beachten: Aufgrund der sehr starken Aufhellung kommt es zu einem stark verrauschten Foto, **so dass ein sich anschließendes Entrauschen und Entpixeln unverzichtbar ist!** Auch lässt sich mit diesem Verfahren längst nicht jedes Bild „retten“.

